

Wasser – Mühlen – Natur

Permanenter Wanderweg
der **Wanderfreunde Niederkrüchten e.V.**



Wegbeschreibung:

Streckenlänge: 6 - 10 und 14 Km

Start und Ziel: „Lindbruchplatz“ in Niederkrüchten

Sie verlassen das Foto Geschäft Vinken und gehen nach rechts ca. 100m. Hier biegen Sie nach links in die Stadionstraße ein, nach 300m gehen

Sie geradeaus weiter am Ende vom Sportplatz gehen Sie

rechts und gleich wieder links und folgen den Weg bis zur nächsten Straße. Hier sehen sie die Pannemühle (von 1806).

Nur 6 km

Gehen sie nach links über die Brücke. Vorbei an der „Pannemühle und dem Spanisch Hüske“.

Kontrolle: Hausnummer der Mühle _ _

Weiter geht es geradeaus bis zum nächstem Waldweg hier biegen sie nach links ab.

Und gehen mit den andern Strecken zusammen weiter.

Bitte lesen sie ab hier  weiter!

Geschichte der Pannemühle:

Die Pannemühle blickt auf eine mehr als 350-jährige Geschichte zurück und wird 1655 zum ersten mal als Ölmühle genannt. Die Mühle lag auf der linken Seite der Schwalm, war also zu dieser Zeit im geldrischen Herrschaftsgebiet zu Hause.

Überdies war hier an der Mühle eine Grenzstation, und im östlichen Flügelbau aus dem 17. Jahrhunderts war früher ein Zollhaus. Das kleine Gebäude wurde „et Spanische Hüske“ genannt. Dieser Teil Gelderns gehörte nämlich seit 1543 zum Reich Karl V. in dem die Sonne nicht unterging.

Nur 10 km u. 14 km

Für die beiden längeren Strecken geht es weiter gerade aus. Sie folgen den Weg entlang der Schwalm bis zur einer kleinen Brücke. An ihrer linken Seite, diese überqueren sie und folgen den Pfad bis zur Lüttelforster Mühle.


Geschichte der Lüttelforster Mühle:

Im Jahre 1456 erscheint die Lüttelforster Mühle erstmals in den Annalen von Haus Bocholtz (Adelsgeschlecht), einem Rittergut in Waldniel. Sie gehörte zum Dahlhof und wurde deshalb in dieser Zeit auch Dahlmühle genannt. Durch Erbteilung im Jahre 1591 wurde der Hof mitsamt Mühle vom Hauptsitz in Waldniel abgetrennt und den Eheleuten Sibert von Bocholtz zugesprochen. Die Mühle wurde als Öl- und Getreidemühle betrieben.

Vorbei an der Fischtreppe bis zur Straße. Nun gehen sie links über den Fahrradweg bis zur nächsten Straßenkreuzung. Hier gehen sie nun wieder links.

Kontrolle: Wie heißt der erste Hof _ _ _ _ _

Und folgen der Straße bis diese nach links abbiegt und folgen dieser. Es geht Bergab, unten geht es nach rechts weiter.

 Hier treffen sich wieder alle Strecken und gehen gemeinsam weiter. Nun geht es an alten Flachskuhlen vorbei zur Radermühle.

Geschichte:

Flachskuhle wurde eine mit Wasser gefüllte Grube bezeichnet, in dem geerntete Flachshalme (Lein) für mehrere Tage bis Wochen fermentiert wurden, (verrotten lassen), um auf diese Weise besser an die Leitbündel zu gelangen, die als Fasern zur Flachsgarn- bzw. Leinenherstellung genutzt wurden.

Alle Stecken

Geschichte der Radermühle:

Die Radermühle, die früher auch Rather-Mühle und Raderberger Mühle genannt wurde, erscheint erstmals im Jahre 1319, wo sie als Dominalmühle der Jülicher Grafen an die Herren von Brempt für 12 Malter Korn in Erbpacht vergeben wurde. In einer Urkunde des Herzogs von Jülich wird die Radermühle ausdrücklich zur Bannmühle erklärt, so dass alle Bewohner von Niederkrüchten und Burgwaldniel bis zur Waldnieler Kirche in der Mühle mahlen lassen mussten. Im Jahre 1598 wird die Radermühle nach dem Abbruch als kunstvoller Barockbau neu aufgebaut. Die Bauern der Umgebung wurden verpflichtet, zum Neubau der Mühle Hand- und Frondienste zu leisten.

An der Radermühle angekommen überqueren sie die Straße und gehen nach rechts weiter und gehen nach 80m wieder nach links und unter Queren eine Autobahn Brücke.

Gehen geradeaus weiter folgen dem Pfad und halten sich rechts (nicht Bergab gehen). Am ende des Pfad gehen Sie wieder nach links (Sandweg). Ab hier geht es leicht Bergab.

Sie befinden sich jetzt im Ortsteil Brempt, nun überqueren sie die Straße und gehen in den Ort Brempt hinein. Am kleinen Kreisverkehr gehen sie nach rechts bis zum „Café Hariksee“ hier ist eine feste Kontrollstelle eingerichtet.

Kontrolle: Stempel vom Café



Geschichte der Brempter Mühle:

Die Brempter Mühle hatte 1575 die erste Erwähnung und gehörte zur Burg Brempt der Grafen von Bylandt. Aus dem 16. Jahrhundert ist bekannt, dass der Müller der Brempter Mühle sowohl an die Pfarrkirche von Niederkrüchten als auch an die Brempter Kapelle Öl liefern musste.

Aus späterer Zeit im 19. Jahrhundert ist bekannt, dass die Mühle über zwei Wasserräder verfügte und dass zwei Ölpresen und drei Mahlgänge angetrieben wurden. Um 1895 wird der Mühlenbetrieb gänzlich eingestellt.

Nur 6 km u. 10 km nach der Kontrolle!

Wenn sie das Café verlassen gehen sie nach rechts und dann sofort nach links in die Rosenstraße nach ca. 120m gehen sie wieder nach links „An den Tonwerken“.

Bitte lesen sie ab hier **X weiter!**

Nur 14 km nach der Kontrolle!

Nach dem verlassen, des Cafés gehen sie nach links am kleinen Kreisverkehr auch wieder links das heißt sie gehen ein kleines Stück zurück. Wenn sie die Schwalmbrücke überquert haben, gehen sie nach links und folgen den Wege.

Es geht ein Stück Bergauf. Oben angekommen gehen Sie geradeaus weiter. Am Ende des Waldes gehen Sie wieder nach Links. Es geht wieder leicht Bergab. Sie erreichten den Hariksee.

Nun führt die Strecke nach rechts weiter und führt sie oberhalb vom Hariksee vorbei am Minigolf Platz entlang.

Geschichte vom Hariksee:

Der Hariksee hat eine Wasserfläche von ca. 20 ha und hat ein Alter von ca. 8.000 bis 12.000 Jahren. Die heutige Form erhielt der von der Schwalm durch flossene See durch die aus Torfungen im 17. Jahrhundert.

Vorbei am „Café Waldhaus“, bitte links halten. Am Ende des Wegs gehen sie nach links und folgen der Straße ein kleines Stück. Jetzt gehen sie bis zum Ufer des Hariksee. Folgen nun den Uferweg bis zur Mühlrater Mühle.

Geschichte der Mühlrather Mühle:

Die 1447 erstmals urkundlich genannte Mühlrather Mühle, gehörte zum Haus Clee in Burgwaldniehl. Im Jahre 1590 wurde die Mühle von Werner von Ketzgen und seiner Frau Magdalena neu erstellt und unter dem Namen „Mulrader Meulen“ eingetragen. Die Mühle wurde als Mahl- und Ölmühle betrieben.

Kontrolle: Wie viele Mühlräder hat die Mühle? — —

Überqueren die Schwalmbrücke und gehen nach links über den Parkplatz, am Ende gehen Sie wieder links und folgen den Weg bis sie wieder nach links abbiegen können und gehen diesen bis zum Ende. Hier ist ein Mini Kreisel an dem sie dann wieder rechts gehen vorbei an „Tino´s Eiscafé“ und folgen der Straße bis die nach links abbiegt. Dies machen auch sie und nach ca. 50m gehen sie den nächsten Weg rechts. Vorbei an den Angelteich Klein Sibiriern. Hier macht die Straße einen links und dann einen rechts knick. Danach folgen sie der Straße „An den Tonwerken“ nach links.

X Ab hier sind wieder alle strecken zusammen:

Folgen sie der Straße bis zum Ende. Überqueren sie die Straße und gehen in die Südgasse. Am Ende der Südgasse sehen sie die „Brempter Kapelle“

Geschichte der Brempter Kapelle

Zum wertvollsten kulturellen Erbe Niederkrüchtens gehört die St. Georgs-Kapelle von Brempt, die wahrscheinlich von den Herren der Burg Brempt aus gegründet wurde. Der einschiffige Ziegelbau mit dreiseitigem Chorverschluss wurde in spätgotischem Stil etwa um 1500, wahrscheinlich als Burgkapelle erbaut.

Am Ende der Südgasse gehen sie wieder nach rechts und folgen der Straße immer geradeaus bis zum Ende. Hier mündet sie in einen Weg diesen folgen sie weiter unterqueren wieder die Autobahn und erreichen den Ortseingang von Niederkrüchten. An der nächsten Kreuzung gehen sie rechts. Am Ende der Straße wieder links. Dann bis zum Kreisverkehr weiter geradeaus und auf der linken Seite haben sie den Startpunkt wieder erreicht.

Hier auf der Rast- und Kontrollstelle, können sich ausruhen und mit Kaffee,
Kuchen sowie anderen Getränken verwöhnen lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre
Rita Roder und Thomas Thönnissen mit dem gesamten Team!!!



Cafe "Zum Hariksee"

unsere Öffnungszeiten:

- Dienstag bis Samstag 07:00 - 18:00
- Sonntag 08:00 - 18:00
- Montag Ruhetag